

Referent Dr. Franz Alt

Dr. Franz Alt, geboren 1938 in Bruchsal, ist Journalist, Fernsehmoderator & Buchautor. Von 1972 bis 1992 war er Leiter & Moderator des politischen Magazins „Report“. Von 1992 bis 2003 leitete er die Zukunftsredaktion ZEITSPRUNG im SWR.

Franz Alt hält weltweit Vorträge und schreibt Gastkommentare sowie Hintergrundberichte für Zeitungen und Magazine. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.

Preise und Auszeichnungen unter anderem:

Deutscher + Europäischer Solarpreis

Umweltpreis der dt. Wirtschaft, Innovationspreis & German Speakers „Hall Of Fame“ (Redner des Jahres 2011),

World Wind Energy Award 2017

Europäischer Energieheld 2019.



© www.projekt-k.de / Foto Tietl adobestock/maka

Stadt Bruchsal

Kaiserstraße 66
76646 Bruchsal



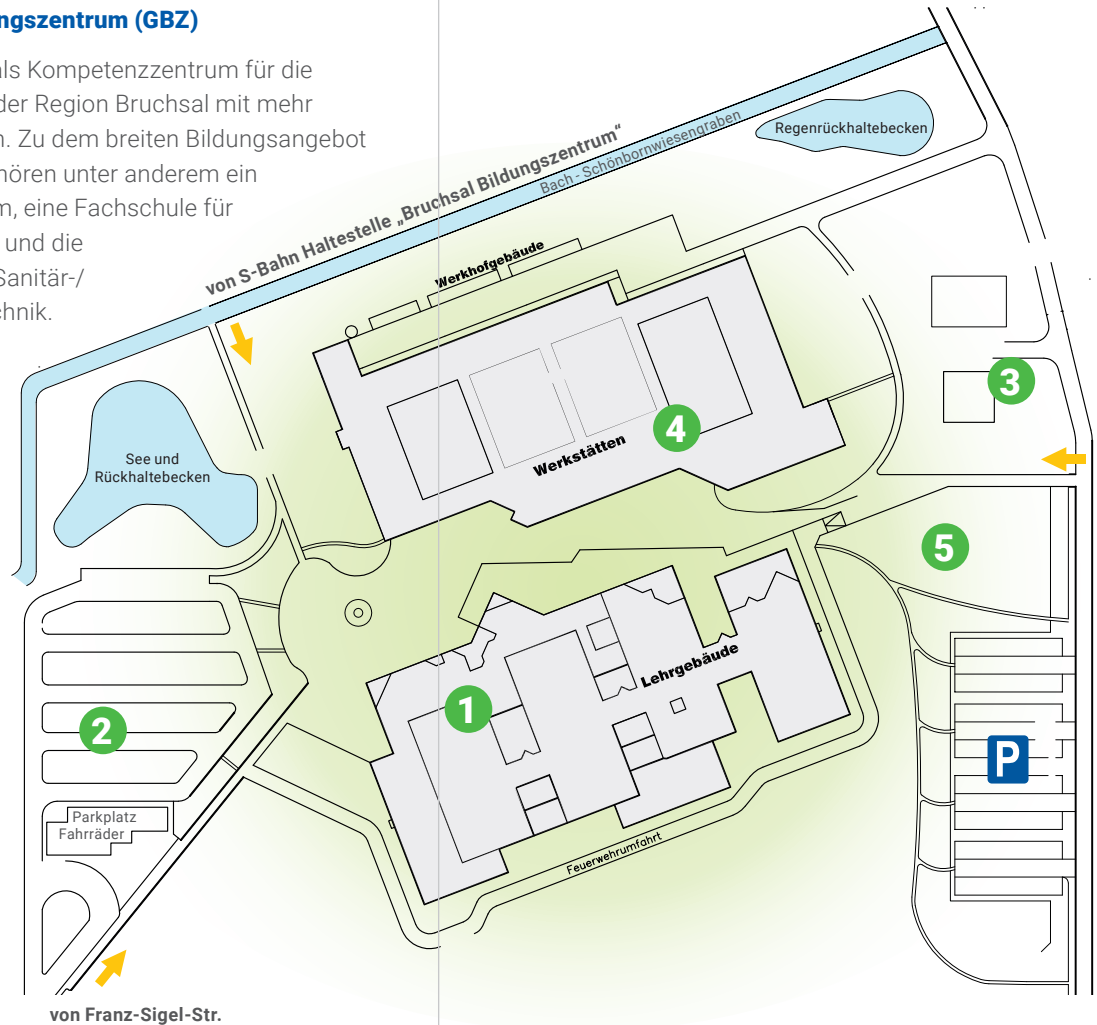
Hier gibt es weitere Informationen:

www.bruchsal.de/energieforum

Das 1. Bruchsaler Energieforum im Gewerblichen Bildungszentrum (GBZ)

Das GBZ versteht sich als Kompetenzzentrum für die gewerbliche Bildung in der Region Bruchsal mit mehr als 1.200 Schüler/-innen. Zu dem breiten Bildungsangebot der Landkreisschule gehören unter anderem ein technisches Gymnasium, eine Fachschule für Gebäudesystemtechnik und die Ausbildung im Bereich Sanitär-/ Heizungs- und Klimatechnik.

GBZ
Franz-Sigel-Str. 59a
76646 Bruchsal



- 1 Vorträge / Podiumsdiskussion / Kantine
- 2 E-Mobilität Probefahrten
- 3 Heizzentrale / Beginn Klimalehrpfad
- 4 Energieberatung / Infostände / Kinderangebote / Führung Lehrwerkstätten
- 5 Solarthermiefeld
- ➔ Eingänge

„Sonne und Wind schicken uns keine Rechnung“
Dr. Franz Alt

Vi.S.d.P.: Stadt Bruchsal, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal



Bruchsal steckt voller Energie.

Gemeinsam können wir dieses Potenzial nutzen!

- Individuelle Energieberatung • Führungen
- Spannende Vorträge • E-Mobilitäts-Testfahrten
- Vertiefende Workshops • Kinderangebote ...



Grußwort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
am 17. September findet zum ersten Mal das Bruchsaler Energieforum statt. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein. Das Thema Energiewende geht uns alle an. Das meine ich sehr ernst: Wir alle sind gefordert, die Energiewende voran zu bringen und das nicht nur vor dem Hintergrund einer möglichen Gasknappheit und steigender Strompreise. Es geht um weit mehr. Es geht um unser Klima, um unseren Lebensraum und um unsere Zukunft. Mit dem Energieforum wollen wir Sie informieren über die Möglichkeiten, die wir alle haben, um unseren Energieverbrauch zurückzufahren. Sie haben jetzt die Chance mitzugestalten. Nutzen Sie sie. Denn wir als Stadt können die erneuerbaren Energiequellen ausbauen, für gute Rahmenbedingungen sorgen, mit gutem Beispiel vorangehen. Doch wirklich erfolgreich sind wir damit nur, wenn Sie alle mitmachen. Deshalb kommen Sie am 17. September ins Gewerbliche Bildungszentrum. Wir haben ein interessantes Programm zusammengestellt und hochkarätige Gäste eingeladen, allen voran den mehrfach ausgezeichneten Journalisten Dr. Franz Alt. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Ihre
Oberbürgermeisterin
Cornelia Petzold-Schick



*Bruchsal steckt voller Energie.
Gemeinsam können wir
dieses Potenzial nutzen!*



Was erwartet Sie beim Energie Forum 2022?

- hochkarätige Vorträge und Gesprächsrunden,
- Aussteller (Lehrwerkstätten BNS I+II, Vereine und Institutionen),
- sowie paralleles Rahmenprogramm und Führungen

Das Thema „Energieversorgung der Zukunft“ für Bruchsal wird anschaulich heruntergebrochen sowie aktuelle und zukünftige Lösungsansätze der Stadt und Stadtwerke präsentiert. Es gibt die Möglichkeit sich zu informieren und einzubringen. Es werden Anregungen und Tipps vermittelt, wie in der konkreten privaten Lebens- und Wohnsituation Klimaschutz und Energieeinsparungen realisiert werden kann.

Vortragsprogramm und Gesprächsrunden:

- 09:00 – 09:20 Begrüßung & Eröffnung** des Energieforums 2022 durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
- 09:20 – 10:00** „Sonne & Wind schicken uns keine Rechnung“ Grundgedanke von Dr. Franz Alt
- 10:00 – 10:30 Podiumsgespräch** zum Klimaschutz in Stadt & Landkreis mit Birgit Schwegle (Geschäftsführerin Umwelt- & Energieagentur Kreis KA), Armin Baumgärtner (Geschäftsführer Stadtwerke Bruchsal), Marcel Plitt (Klimaschutzmanager Stadt Bruchsal)
Moderation: Dr. Christoph Ewen (Forum Energiedialog)
- 10:30 – 11:00** Eröffnung des **Markts der Möglichkeiten**
- 11:00 – 12:00 Mitmach-Themenwerkstätten** zu Wind-, Solarenergie und Geothermie
Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen, beginnend mit einem Start-Impuls, einer moderierten Runde mit Experten und Interessenvertretern aus der Zivilgesellschaft sowie die Möglichkeit zu Fragen und Diskussionsbeiträgen aus dem Publikum.

- 12:00 – 13:00 Forum** mit den Kerngedanken aus den Themenwerkstätten
OB Cornelia Petzold-Schick sowie die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat nehmen Stellung zu den Ergebnissen und ordnen ein. Es besteht die Gelegenheit zu Dialog, Fragen und Anregungen.

Angebot an die besonders Interessierten mit mehr Zeit:

- 13:00 – 14:00** Gelegenheit zum Kontakt und Austausch bei einem kleinen Mittagessen und freie Besichtigung des Markts der Möglichkeiten
- 13:00 & 14:00** Geführte Besichtigungen der **Fernwärme – Heizzentrale & Solarthermie am GBZ** durch die Stadtwerke
- 15:00** Ende der Veranstaltung



PV-Freiflächenanlage Bruchsal

Melden Sie sich
jetzt schon an unter:
umweltstelle@bruchsal.de

Begleitender Markt der Möglichkeiten (10:30-15:00 Uhr):

Führung Lehrwerkstätten bis 14:00 Uhr: Das Handwerk ist der Motor zur Klimaneutralität im Gebäudesektor. Die BNS I+II bilden wichtige „Klimagewerke“ im Bereich Sanitär-Heizung-Klima sowie der Elektro- und Solartechnik aus. Die Fachverantwortlichen präsentieren ihre zukunftsweisenden Lösungen in den Lehrwerkstätten und stehen Rede und Antwort.

Vereine und Initiativen: Bürgerschaftliches Engagement als bedeutende Säule. Diverse regionale Vereine, wie zum Beispiel der Initiativkreis Energie Kraichgau oder das Parents for Future-Netzwerk, engagieren sich seit Jahren ehrenamtlich für den Klimaschutz und haben damit Pionierarbeit geleistet.

Regionale Institutionen: Akteure/-innen und Ansprechpartner/-innen in Stadt und Landkreis. Vertreter/-innen der Stadt, Stadtwerke sowie der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises (UEA) sind mit einem Stand vertreten und stellen sich vor. Klimaschutz bekommt hierdurch ein Gesicht und wird konkret. Die UEA wird Termine für eine **Energieeinstiegsberatung** vor Ort anbieten und mit Ihnen den Einstieg zu Ihrem persönlichen Klimaschutzprojekt starten.

Kinderangebote: Solarblumen basteln, Experimente mit erneuerbaren Energien, Insektenhotel basteln, Wiesenrallye

E-Mobilität: Eine Flotte zeos und moritz-eRoller wird zum kostenlosen Probefahren angeboten

Vereinbaren Sie
hierzu einen Termin
vormittags unter:
07251 / 79-438